



Landkreis Stendal – Postfach 10 14 55 – 39564

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Bismarckstraße 5

39517 Tangerhütte

Umweltamt
SG Immissionsschutz
Auskunft erteilt: Frau Ines Müller

Dienstsitz:
Amimer Str. 1-4
39576 Hansestadt Stendal
Zimmer: 008

Tel.: +49 3931 607256
Fax: +49 3931 213060
E-Mail: umweltamt@landkreis-stendal.de

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
70i.08/2021-03968

Datum:
17.09.2021

Genehmigungsverfahren aufgrund des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – BImSchG (BImSchG)

Verfahren: Genehmigung gemäß § 4 BImSchG

Vorhaben: Errichtung und Betrieb einer Legehennenanlage für 39.990 Tierplätze mit Freilandhaltung

Träger des Freiland Mahlpfuhl GmbH

Vorhabens / Axel Kahmann

Betreiber: Schönwalder Dorfstraße 3
39517 Tangerhütte

Standort: Gemarkung: Mahlpfuhl

Flur: 2 2 2

Flurstücke: 49/1 51 101/53

Lage: 39517 Tangerhütte OT Mahlpfuhl, Bohnen Stücke – Zingelfeld

Stellungnahme der Gemeinde gemäß § 36 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

beim Landkreis Stendal ist die Genehmigung zum oben genannten Vorhaben (§ 4 BImSchG) beantragt worden.

Als Anlage erhalten Sie eine Ausfertigung der Antragsunterlagen zu Ihrer Unterrichtung mit bitte um Rückgabe.

Ferner bitte ich Sie um Ihre Stellungnahme zum Vorhaben unter Berücksichtigung der bauplanungsrechtlichen Belange durch Rücksendung des ausgefüllten, beiliegenden Vordruckes „Stellungnahme der Gemeinde“.

Soweit nach §§ 31 und 33 bis 35 des Baugesetzbuches (BauGB) erforderlich, ersuche ich Sie, das Einvernehmen der für die o. g. Gemarkung zuständigen Gemeinde gemäß § 36 Absatz 1 BauGB in Ihrer Stellungnahme zu erklären.

Sprechzeiten:
Di. u. Do. 09:00 – 12:00
14:00 – 17:00

Straßenverkehrsamt zusätzlich:
Mo. 09:00 – 12:00
14:00 – 16:00
Fr. 08:00 – 11:00

Telefon: +49 3931 606
Fax: +49 3931 21 3060

Internet: www.landkreis-stendal.de
E-Mail: kreisverwaltung@landkreis-stendal.de
De-Mail: poststelle@lkstdl.de-mail.de
EGVP vorhanden*

Postanschrift: Hospitalstraße 1-2
39576 Hansestadt Stendal

Bankverbindung: Kreissparkasse Stendal
IBAN: DE63 8105 0555 3010 0029 38
BIC: NOLADE21SDL



* Hinweise für den Zugang für schriftformersetzende elektronische Dokumente unter <http://www.landkreis-stendal.de/de/kontakt.html>

Hinweis zum Datenschutz: die Informationen gemäß Artikel 13/ 14 DSGVO finden Sie hier: <https://www.landkreis-stendal.de/de/datenschutz.html>

Ich weise darauf hin, dass das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 Absatz 2 Satz 2 BauGB als erteilt gilt, wenn es nicht binnen zwei Monaten nach Eingang des Ersuchens der Genehmigungsbehörde verweigert wird.

Zur Gewährleistung der Rechtssicherheit sollte die Entscheidung über die Verweigerung des gemeindlichen Einvernehmens durch Beschluss des zuständigen Gemeinderates herbeigeführt werden.

Bitte stellen Sie sicher, dass die als „Geheim“ gekennzeichneten Unterlagen auf keinen Fall in öffentlichen Sitzungen (z.B. durch Rat, Ausschüsse o. Ä.) behandelt werden.

Senden Sie mir bitte das als Anlage 2 beigefügte Formular „Empfangsbekanntnis“ nach § 5 Absatz 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) nach Erhalt dieses Schreibens unterzeichnet zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


Ines Müller

Anlagen

- 1 Satz Antragsunterlagen, Ausfertigung Nr. 4
- 1 Formular Empfangsbekanntnis nach § 5 Absatz 2 VwZG
- 1 Formular Stellungnahme der Gemeinde

Zutreffendes bitte ankreuzen

Gemeinde	PLZ, Ort, Datum
Antrag/Genehmigungsfreistellung vom	

Stellungnahme der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB)/ Erklärung im Rahmen der Genehmigungsfreistellung

zum Bauantrag
 zur Einreichung im Rahmen der Genehmigungsfreistellung
 zum Abweichungsantrag
 zum Vorbescheidsantrag
 zum Ausnahmeantrag
 zum Befreiungsantrag

Bauherrin/Bauherr (Name, Vorname, Anschrift)	Telefon
	E-Mail

Baugrundstück in	Straße
Gemarkung	Flur
	Flurstück(e)
Art des Bauvorhabens	Eingangsdatum (Gemeinde/Amt)

1. Das Baugrundstück liegt planungsrechtlich

<input type="checkbox"/> im Bereich eines Flächennutzungsplanes	Flächendarstellung
<input type="checkbox"/> im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes (§ 30 Abs. 1 BauGB)	Bebauungsplan-Nr. und Bezeichnung
<input type="checkbox"/> im Geltungsbereich eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (§ 30 Abs. 2 BauGB)	Bebauungsplan-Nr. und Bezeichnung
<input type="checkbox"/> im Geltungsbereich eines einfachen Bebauungsplanes (§ 30 Abs. 3 BauGB)	Bebauungsplan-Nr. und Bezeichnung
<input type="checkbox"/> in einem Gebiet, für das die Gemeinde beschlossen hat, einen Bebauungsplan aufzustellen oder zu ändern	künftige Bebauungsplan-Nr. und Bezeichnung, Bekanntmachung des Beschlusses
<input type="checkbox"/> im Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes, der den Verfahrensstand nach § 33 BauGB erreicht hat <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 Abs. 1 BauGB)	
<input type="checkbox"/> im Außenbereich (§ 35 BauGB)	
<input type="checkbox"/> in einem Gebiet einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB oder § 35 Abs. 6 BauGB	
<input type="checkbox"/> in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet oder städtebaulichen Entwicklungsbereich (§§ 142/165 BauGB)	
<input type="checkbox"/> im Gebiet einer anderen Satzung (z. B. Umlageungsgebiet, Erhaltungssatzung)	Bezeichnung

2. Das Baugrundstück liegt innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 Abs. 2 BauGB), der sich nach seiner Art darstellt als:

<input type="checkbox"/> Kleinsiedlungsgebiet	<input type="checkbox"/> Mischgebiet	<input type="checkbox"/> Wochenendhausgebiet
<input type="checkbox"/> reines Wohngebiet	<input type="checkbox"/> Kerngebiet	<input type="checkbox"/> Sondergebiet, Charakter als
<input type="checkbox"/> allgemeines Wohngebiet	<input type="checkbox"/> Gewerbegebiet	<input type="checkbox"/> ein Gebiet, das sich nicht einem bestimmten Baugebiet zuordnen lässt
<input type="checkbox"/> Dorfgebiet	<input type="checkbox"/> Industriegebiet	

3. Das Baugrundstück unterliegt Vorschriften von Ortssatzungen

<input type="checkbox"/> über örtliche Bauvorschriften (§ 85 BauO LSA)	Art und Bekanntmachung der Satzung
<input type="checkbox"/> sonstige Ortssatzungen (z. B. Baumschutzsatzung)	Art und Bekanntmachung der Satzung

00160000800088 W. Kohlhammer GmbH (15050)
 Deutscher Gemeindeverlag GmbH
 www.kohlhammer.de
 Bestell-Fax: 07 11 7863-8400 E-Mail: dgy@kohlhammer.de

4. Sicherung der Bauleitplanung
 Die Gemeinde hat die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen:

Nr.	Bezeichnung		
Beschluss vom	Datum	Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses	Datum
Aussetzung der Entscheidung über das Baugesuch/vorläufige Untersagung nach § 15 BauGB <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
wenn ja: Begründung erforderlich			
Das Grundstück liegt in einem Gebiet, für das eine Veränderungssperre erlassen wurde (§ 14 BauGB)			Bekanntmachung am (Datum)
<input type="checkbox"/> Einvernehmen für eine Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BauGB wird erteilt.		<input type="checkbox"/> Einvernehmen für eine Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BauGB wird versagt.	
wenn nein: Begründung erforderlich			

5. Erschließung.
 Die verkehrliche Erschließung ist vorhanden ja nein Die Erschließung ist öffentlich-rechtlich gesichert ja nein

zum gegenwärtigen Zeitpunkt ja nein zum Zeitpunkt der voraussichtlichen Fertigstellung des Bauvorhabens ja nein

Abwasserbeseitigung erfolgt durch Anschluss an die

<input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanalisation	<input type="checkbox"/> Mischwasserkanalisation	<input type="checkbox"/> Kleinkläranlage	<input type="checkbox"/> Sammelgrube
--	--	--	--------------------------------------

Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt durch Anschluss an die

<input type="checkbox"/> Regenwasserkanalisation	<input type="checkbox"/> Mischwasserkanalisation	<input type="checkbox"/> Versickerung	<input type="checkbox"/> Vorfluter
--	--	---------------------------------------	------------------------------------

Die Wasserversorgung erfolgt zentral durch Einzelbrunnen Die Löschwasser-versorgung ist gesichert ja nein

durch Sonstiges

Die Energieversorgung erfolgt durch Strom durch Gas

6. Örtliche Lage

<input type="checkbox"/> an einer Bundesfern-, Landes-, Kreis-, Gemeindestraße, Privatweg	Bezeichnung der Straße
<input type="checkbox"/> an einer Eisenbahn	vorhandener Abstand ca.
<input type="checkbox"/> zu einer Wald-, Moor- oder Heidefläche innerhalb eines 100-m-Bereiches	vorhandener Abstand ca.
<input type="checkbox"/> in einem Naturschutzgebiet	Bekanntmachung der Verordnung
<input type="checkbox"/> in einem Biosphärenreservat	Bekanntmachung der Verordnung
<input type="checkbox"/> in einem Landschaftsschutzgebiet	Bekanntmachung der Verordnung
<input type="checkbox"/> in der Umgebung zu einem geschützten Landschaftsbestandteil	Bekanntmachung der Verordnung
<input type="checkbox"/> in einem Natura 2000-Gebiet	Bekanntmachung der Verordnung
<input type="checkbox"/> in der Nähe eines Naturdenkmales	
<input type="checkbox"/> in der Nähe geschützter Bäume oder Knickbestände	
<input type="checkbox"/> in einem Wasserschutzgebiet	Bekanntmachung der Verordnung
<input type="checkbox"/> Kulturdenkmal/an einem Kulturdenkmal	
<input type="checkbox"/> in der Nähe eines Kulturdenkmales	
<input type="checkbox"/> im 50 m breiten Schutzstreifen eines Gewässers	Abstand und Bezeichnung des Gewässers
<input type="checkbox"/> an einer Wasserstraße/-fläche	Abstand

(weiter auf Blatt 3)

00/600/0800/88 W. Kohlhammer GmbH (15050)
 Deutscher Gemeindeverlag GmbH
 www.kohlhammer.de
 Bestell-Fax: 0711 7863-8400 E-Mail: dgvl@kohlhammer.de

6. (Fortsetzung)	<input type="checkbox"/> im Überschwemmungsgefährdeten Bereich	Angaben zum Bereich		
	<input type="checkbox"/> in der Nähe einer Freileitung	Spannung	Abstand	
	<input type="checkbox"/> im Lärmschutzbereich eines Flugplatzes	Abstand zum Flugplatz		
	<input type="checkbox"/> in einem Gebiet, für das eine Schutzbereichsanordnung des Bundesministeriums der Verteidigung besteht			
	<input type="checkbox"/> sonstige Schutzzonen			
	<input type="checkbox"/> im Einflussbereich einer Altlast			
	<input type="checkbox"/> in der Nähe einer Deponie/Abfallbeseitigungseinrichtung	Abstand		
	<input type="checkbox"/> in einem mit Kampfmitteln belasteten Gebiet			
	<input type="checkbox"/> in einem setzungsgefährdeten Gebiet			
	<input type="checkbox"/> Massentierhaltung im Abstand von weniger als 1000 m	Tierart	Anzahl	Abstand
	<input type="checkbox"/> sonstige emittierende Tierhaltung im Abstand von weniger als 300 m	Tierart	Anzahl	Abstand
	<input type="checkbox"/> im Bereich eines sonstigen emittierenden Betriebes	Art des Betriebes		Abstand
	7. Einvernehmen der Gemeinde			
Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit den §§ 33 bis 35 BauGB <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
wenn nein: Begründung erforderlich				
Liegt ein Ausnahme-/Befreiungsantrag vor? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu der beantragten Ausnahme/Befreiung von städtebaulichen Festsetzungen nach § 31 BauGB in Verbindung mit § 30 BauGB <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
wenn nein: Begründung erforderlich				
Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen nach § 85 Abs. 2 BauO LSA zu der beantragten Abweichung von örtlichen Bauvorschriften nach § 85 BauO LSA (z. B. baugestalterische Festsetzungen) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
wenn nein: Begründung erforderlich				
Das Einvernehmen der Gemeinde <input type="checkbox"/> entfällt.				
8. Genehmigungen der Gemeinde, wenn erforderlich				
Die Gemeinde erteilt ihr Einvernehmen für die Genehmigung nach § 173 Abs. 1 BauGB, wenn eine Erhaltungssatzung vorliegt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
wenn nein: Begründung erforderlich				
Die Gemeinde erteilt die Genehmigung nach § 144 Abs. 1 BauGB, wenn eine Sanierungssatzung vorliegt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
wenn nein: Begründung erforderlich				
Die Gemeinde erteilt die Genehmigung nach § 169 Abs. 1 Nr. 3 BauGB, wenn ein städtebaulicher Entwicklungsbereich vorliegt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
wenn nein: Begründung erforderlich				
9. Erklärung der Gemeinde nach § 61 Abs. 2 BauO LSA im Verfahren der Genehmigungsfreistellung				
Die Gemeinde erklärt, dass ein vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden soll <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
wenn ja: gegebenenfalls Begründung				
10. Sonstige Bemerkungen				
Das letzte Vorhaben wurde genehmigt/ im Rahmen eines bauaufsichtlichen Verfahrens eingereicht am		Datum/Aktenzeichen	Das Grundstück ist bereits bebaut <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Anlagen:	Satz Bauvorlagen	Sonstiges		
Unterschrift				

